

Grenzen unserer Welt

Sprachen, Mauern, Gedanken und auch Hass,
setzen unsrem täglich Leben Grenzen auf.

Kein Mensch mag sie allein durchbrechen,
keine Leiter oder Seil sie überwinden.

Selbst Menschenmengen stehen ratlos vor Ihr,
Proteste werden nicht erhört, verschallen an ihr.

Im Herzen sind Wir ALLE Kinder Gottes,
tragen es am gleichen Fleck.

Kriege und Terror kommen und gehen,
was bleibt sind Mauern in unseren Köpfen.

Lasst Sie uns durchbrechen,
machen wir den ersten Schritt.

Nehmt den Hammer der Freiheit und
laßt uns die Mauern in unseren Köpfen einreißen!!!

© **Jörg Haake**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)